

Grundfragen der entscheidungs- orientierten Betriebswirtschaftslehre

Goldmann Studienreihe Wirtschaft

WILHELM GOLDMANN VERLAG MÜNCHEN

Inhalt

Vorwort	5
Erster Teil: Betriebswirtschaftliche Zielforschung	
Erster Beitrag: Die Zielfunktion der Unternehmung	
der Zielfunktion für die Theorie der Unter-	
B. Die Zielfunktion der realen Unternehmung.	21
C. IRsßbeinerkung.	WI\
Literaturhinweise.	90
Zweiter Beitrag: Die entscheidungslogische Interpretation des Ziel-	
begriffs.	94
Ziele als generelle Imperative.	~*igl
diele in mathematischen Entscheidungsmodellen.	jff
Ziele und Entscheidungsregeln.	lä
literaturhinweise.	107
Dritter Beitrag: Die betriebswirtschaftlichen Ziele.	109
B. Die Erfassung und Qraaung Setriebrvrtseafftlicher Ziele	J
C. Die Ziele der erwerbwirtschaftlichen Unternehmung	126
Literaturhinweise.	142
Vierter Beitrag: Betriebliche Kennzahlen - Eine organisations-	
theoretische und kybernetische Analyse.	145
JbÖas Problem des richtigen Informiertseins in der Unternehmung	44\$'
B. Kennzahlen als Planungsinformationen.	148
C. Kennzahlen als Vorgabeinformationen.	151
D'. Kennzahlen als Kontrollinformationen.	154
E. Kennzahlen im kybernetischen Modell der Unternehmung	156
F.Ausblick.	159
Literaturhinweise.	160
Fünfter Beitrag: Zur empirischen Analyse des Zielsystems der Un-	
ternehmung durch Kennzahlen.	161
A. Öie Kennzahlenreehnung als Informationsinstrunipit :	β\$0f
B. Das Zielsystem der Unternehmung als Kennzahlensystem	166
C. Sozialwissenschaftliche Überlegungen zum JfJibiitüurigSprQteß	171.

8 Inhalt

D. Die Kennzahlenrechnung als Beitrag zur Lösung des Koordinationsproblems.176
Literaturhinweise.180

Sechster Beitrag: Modelle zielgerichteter Sozialsysteme.181

Sezielgeficnteter Sozialsysteme. fs4*

C. Möglichkeiten und Grenzen der Systembetrachtung von Organisationen.193
Literaturhinweise.194

Zweiter Teil: Betriebswirtschaftliche Entscheidungs- und Organisationstheorie

Siebler Beitrag: Betriebswirtschaftslehre heute -XUe Bedeutung Her j|fel|jfflfeBgTthi-ririr für .Fwjttfmljt.ll!»! TiHint \
Literaturhinweise.218

Achter Beitrag: Entscheidungstheorie.219

•instand, Teilgäbtete uftd'Äawendungsberefeh.

Entscheidungstheorie als Theorie des Rationalverhaltens .

i Die Theorie des beschränkten Rationalverhaltens

Literaturhinweise.

Neunter Beitrag: Zur Froblembezogenheit von Entscheidungsmodellen.230

A. Mathematisch-statistische und sozialwissenschaftliche Entscheidungstheorie.231

B. Die Lösung vollständig definierter Probleme mit Hilfe jMfppfs-

qtmmmHmw. _ _ rT7. 233

C. Die Lösung unvollständig definierter Probleme mit Hilf e-^pferii" Tpi\$^BSiVling3mo<feile j.237

D. Beziehungen zwischen geschlossenen und offenen Entscheidungsmodellen.242

Literaturhinweise.244

Zehnter Beitrag: Änderungen des organisatorischen Zielsystems im Zeitablauf.245

A. Ursachen und "^^^fe^ItilÄfSBB^ii

B. Die Variation des angestrebten Ausmaßes der Organisationsziele.252

Literaturhinweise.265

Elfter Beitrag: Determinanten des Konsumentenverhaltens - Zur Problematik der Konsumentensouveränität 267

- A. f^aasurttenteftverhalten und Konsumentensouveränität aus .te-
iSflwwirtschaftlicher: Sicht 275
- B. Elemente eines kognitiven Bezugsrahmens des Konsumentenver-
haltens. 275
- C. Einflüebenen des Konsumentenverhaltens. 288
- D. Konsumentenverhalten und Marketing 309
- E. Die Konsumentensouveränität aus sozialwissenschaftlicherf Sicht
Literaturhinweise.

Zwölfter Beitrag: Elemente einer Theorie einzelwirtschaftlicher Verteilung 332

- A. Problemabgrenzung 334
- B. Die yertschöpfung als Verteilungsobjekt in der Einzelwirtschaft 337
- Ipifgtbnisse n\$d Schlußfolgerungen. |j tt |
- Literaturhinweise 3 4 5

Dreizehnter Beitrag: Zur Mitbestimmung bei Kapitaldispositionen 346

- A. Einordnung der Mitbestimmung an Kapitaldispositionen in den
organisatorischen Entscheidungsprozeß 347
- B. Gesetzlich definierte Teilnahmerechte der Arbeitnehmer an Ka-
_pitaldispositionen 353
- C^3etriffl^wirtschaftliche Konsequenzen der erweiterte» Mitbe-
stimmung bei KapitalafÖispositionen
- Literaturhinweise. 362

Dritter Teil: Aufgaben der entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre

Vierzehnter Beitrag: Wissenschaftsprogramm der entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre. 364

- A. Zur Neuorientierung der Betriebswirtschaftslehre. **366**
- ||Sp3ai 'Nf»enschaftsziel der entscheidungsorientierten Betriebs-
wirtschaftslehre
fisienschaftsstrategische« Merkmale der entscheidungsorien-
tierten Betriebswirtschaftslehre
- D. Die entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre als inter-
disziplinärer Systementwurf. **376**
- E. Folgeprobleme des entscheidungsorientierten Ansatzes der Be-
triebswirtschaftslehre. 384
- Literaturhinweise. 390

10 Inhalt

Fünftehnter Beitrag: Neue Denkansätze für Betriebswirtschaftler	394
A. Integration der Sozialwissenschaften	395
B. Auch gesellschaftliche Faktoren sollen berücksichtigt werden	397
Literaturhinweise	403
Sechzehnter Beitrag: Zur »Wertfreiheit« in der Betriebswirtschaftslehre	
A. Wissenschaftsprogrammatische Grundlagen der Wertfreiheitsfrage	407
B. Methodologische und ethische Aspekte des Wertfreiheitspostulates	428
C. Objektivitäts- und Selektivitätsprobleme aus der Sicht der entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre	442
D. Konsequenzen für die betriebswirtschaftliche Forschung	462
Literaturhinweise	466
Bücher von Professor Heinen	472